



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ortsbeirates Kahren
Ort:	Bürgerzentrum, Am Park 42, 03051 Cottbus, Saal
Datum	12.03.2024
Beginn	18:00 Uhr
Ende	21:40 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz

15.03.2024

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Entwurf Landschaftsplan Stadt Cottbus/Chósebusz (07/2023)
Eingeladen: FB Grün- und Verkehrsflächen
6. Solarstrategie der Stadt Cottbus
Eingeladen: FB Stadtentwicklung
7. Barrierefreie Haltestelle
FB Grün- und Verkehrsflächen
8. Parkgebührenordnung der Stadt Cottbus/Chósebusz
9. Bericht zur Tätigkeit des Ortsbeirat/ Verwaltung
10. Ortsteilbudget 2024
11. Sonstiges
12. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Gehrmann eröffnet die Sitzung.

Er begrüßt die Vertreter der Vereine und die Vertreter der Verwaltung

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Sven Gehrman,

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Bernd Perko

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Angelika Linke

Der Ortsbeirat Kahren ist beschlussfähig.

Vertreter der Verwaltung:

Herr Spiller	Sachbearbeiter Landschaftsplanung / Flächennutzung - FB 66
Frau Uhlig	SL Anlagenunterhaltung / -kontrolle - FB 66
Herr Simonides-Noack	Sachbearbeiter Stadtentwicklung - FB 61
Herr Kanig	SB Stadtentwicklung (FNP) - FB 61
Frau Werner	Sachbearbeiterin Beschwerde- und Ideenmanagement sowie Ortsteilarbeit - Protokollant

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es gibt Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortsbeiratssitzung vom 09.01.2024.

Herr Hartmann teilt mit, dass der Tag der offenen Tür am 31.05.2024 stattfindet, der Kindertag am 01.06.2024 jedoch gestrichen ist und bittet um Änderung.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung ist einstimmig angenommen.

TOP 5

Entwurf Landschaftsplan Stadt Cottbus/Chósebuz (07/2023)

Eingeladen: Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen FB 66 Herr Spiller

Herr Gehrmann sagt einfürend, dass der Entwurf Landschaftsplan Stadt Cottbus/Chósebuz am 24.08.2023 bei ihm mit Flächennutzungsplan eingegangen ist und die Öffentlichkeitsbeteiligung vom 8.1.2024-1.3.2024 war. Aufgrund der immer wieder ausfallenden Präsentation haben sie bereits Themen gesammelt und am 09.11.2024 an Herrn Spiller gesendet. Frau Mohaupt hat eine Fristverlängerung zur Stellungnahme des Ortsbeirates (OBR) bis zum 15.03.2024 zugesichert. Er übergibt das Wort an Herrn Spiller.

Herr Spiller stellt sich und seinen Tätigkeitsbereich kurz vor. Er ist für den kommunalen Landschaftsplan der Ansprechpartner. Stellt zunächst den Landschaftsplan für die Stadt Cottbus kurz vor, anschließend geht er dann konkret auf den Ortsteil Kahren ein. Danach geht er auf Einwände und Nachfragen der verschiedenen Vertreter der Vereine ein.

Herr Kanig weist darauf hin, dass diese Karten auf Untersuchungen basieren und keine konkreten Maßnahmen sind. Aufgrund der umfänglichen Hinweise und dem kleinen Zeitfenster zwischen Vorstellung und Stellungnahme bietet er eine weitere Fristverlängerung zum 22.03.2024 an.

Herr Gehrmann teilt nach kurzer Abstimmung mit Frau Linke und Herrn Perko mit, dass sie dieses Angebot gerne annehmen.

Die vorgestellte Präsentation, ist Anlage dieser Niederschrift.

TOP 6

Solarstrategie der Stadt Cottbus

Eingeladen: FB Stadtentwicklung

Herr Gehrmann erläutert einfürend dazu, dass der OBR den Entwurf am 12.2.2024 erhalten hat. Für den Ortsteil Kahren ist es wichtig, sich zu diesem Thema abzustimmen, da der Ortsteil die größten Potenzialflächen der gesamten Stadt Cottbus hat.

Herr Simonides-Noack stellt sich und seinen Tätigkeitsbereich kurz vor und beginnt dann mit der Vorstellung der Solarstrategie. Zu Beginn weist er auf den Entwurf hin, es soll in Zusammenarbeit mit den Ortsteilen ein Konzept entstehen. Ihm ist es wichtig, dass bei diesem Thema transparent gearbeitet wird. Er bittet um Stellungnahme, da dieser Entwurf dann im

April angepasst wird und in die Ausschüsse soll. Abschließend geht er auf Anmerkungen und Hinweise ein.

Die vorgestellte Präsentation, ist Anlage dieser Niederschrift.

TOP 7

Barrierefreie Haltestelle

Herr Gehrmann Herr Gehrman berichtet, dass dieser TOP in der vergangenen Sitzung angerissen wurde. Es ist geplant, in der Kahrener Hauptstraße, am Park, beidseitig eine barrierefreie Haltestelle zu schaffen. Ein beidseitiger Unterstand ist wichtig für die Schulkinder, als Schutz vor verschiedenen Witterungsverhältnissen. Nach Rücksprache mit Frau Linke und Herrn Perko wird er dem FB 66 mitteilen, dass der OBR Kahren die Variante mit dem beidseitig verkürzten Unterstand favorisiert.

TOP 8

Parkgebührenordnung der Stadt Cottbus/Chósebus

Herr Gehrmann berichtet, dass der Ortsbeirat dazu die Möglichkeit der Stellungnahme hat. Der Individualverkehr soll mit der Gebührenerhebung aus der Innenstadt verdrängt werden. Er führt fort, dass folgende Vorhaben geplant sind: im Innenstadtbereich wird von 1 € auf 2 € und im weiter gefassten Bereich 0,50 € auf 1 € erhöht. Zu Veranstaltungen am Wochenende werden Gebühren erhoben. Er bittet um Meinungen der Ortsbeiratsmitglieder.

Herr Perko sagt dazu, dass das ein Sprung von 100 % ist.

Frau Linke weist darauf hin, dass es noch mehr abschreckt, in die Innenstadt zu fahren.

Herr Gehrmann liest eine vorbereitete Stellungnahme vor, in der klar wird, dass der Linienverkehr nicht den Bedarf deckt, vor allem nicht am Abend oder am Wochenende. Ein angekündigtes Mobility-on Demand Angebot von Cottbus Verkehr ist nicht umgesetzt worden, weiterhin sind E-Roller im Ortsteil nicht buchbar, ein Radweg von Kahren nach Kiekebusch ist nicht vorhanden. Demnach gibt es keine Alternative als das Auto. In der Stellungnahme bittet er abschließend die Stadtverwaltung, erst einmal die Rahmenbedingungen zu schaffen und dann nachzusteuern.

Herr Perko kritisiert den Vergleich mit Städten wie Düsseldorf, Erlangen und Frankfurt.

Frau Linke gibt zu bedenken, dass die Innenstadt bald uninteressant wird, wenn der neue Lausitz Park im Ortsteil Groß Gaglow fertiggestellt ist. Dort kann vor der Haustür kostenlos geparkt werden und das Angebot ist groß.

Frau Wandjek teilt dazu ihr jüngstes Erlebnis mit dem Linienverkehr mit, vor allem ist ihr Folgendes bei der Linie 17 aufgefallen: Plötzliche und immer wieder auftretende Ausfälle führen dazu, dass sie abends aus der Innenstadt nicht zurück nach Kahren kam und lange Wartezeiten hat. Auf Nachfrage wurde ihr mitgeteilt, sie solle sich ein Taxi rufen.

Frau Linke hat dazu heute mit Frau Adam gesprochen. Im November 2023 hatten sie zur Linie 17 eine E-Mail verfasst und bis heute keine Antwort erhalten. Sie bat Frau Adam erneut um eine Antwort auf dieses Schreiben.

Herr Henke informiert, dass aktuell auch Schulbusse ersatzlos ausfallen.

Die Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Cottbus wird vom Ortsbeirat Kahren einstimmig abgelehnt.

Herr Perko weist auf hohe Gebühren bei einem Parkverstoß hin.

TOP 9

Bericht zur Tätigkeit des Ortsbeirates/Verwaltung

Herr Gehrmann berichtet über die Gewässerschau am 06.03.2024, dabei wurden die hohen Wasserstände im Grabensystem besprochen sowie die Änderungen aus der Ortsumfahrung. Gräben sollen verlegt werden, die teilweise rückwärts fließen sollen. Die Stadtverwaltung sowie Wasser- und Bodenverband sind sensibilisiert, dass die Gräben intakt bleiben.

In der letzten Sitzungen hat Herr Dr. Niggemann mitgeteilt, dass Gelder für die Vermessung des Grabensystems (15.000 €) und für das Niederschlagabflusssystem (30.000 €) zur Verfügung stehen. Aufgrund von Preissteigerung steht nur Geld für die Vermessung des Grabensystems zur Verfügung. Danach müssen neue Fördergelder beantragt werden.

Es gab einen Termin mit der Deutschen Glasfaser aufgrund der Standortsuche für einen Verteiler, dabei gingen zwei Vorschläge hervor: 1. Richtung Nutzberg hinter dem Elektroverteiler oder hinter den Containern der LWG. Die Deutsche Glasfaser prüft nun die bessere Anbindung, kann nicht versichern, dass sie dieses Jahr ans Netz gehen.

Zur Sanierung der Fassade, Dach und der Heizung gab es einen Termin mit dem FB Hochbau am Bürgerzentrum bzw. der TH.

Am 07.02. und 14.02.2024 gab es die Möglichkeit, Fragen an den Landesbetrieb zum zweiten Bauabschnitt der Ortsumfahrung zu stellen, dabei konnte die Frage nach einem konkreten Termin zur Freigabe der Achse Cottbus/Forst nicht beantwortet werden.

Herr Perko fügt hinzu, dass das Kieswerk durch eine verschiebbare Notstraße durchgängig erreichbar sein wird.

Herr Gehrmann führt fort, dass es weiterhin eine Sperrung Richtung Koppatz geben wird, der Termin ist noch unklar (ca. 6-8 Wochen). Das Problem mit den LKWs besteht weiterhin. Auf Nachfrage von Herrn Gehrman an den Bauleiter teilte dieser mit, es wird weiter so laufen. Die Anwohner sollen sich beim Ordnungsamt beschweren.

Für den Frühjahrsputz am 16.03.2024 hat Frau Linke 2 Container bestellt. Die Aufstellstandorte sind am Bürgerzentrum und am Sportplatz.

Herr Henke teilt dazu mit, dass die Container am Bürgerzentrum nicht benötigt werden. Der Bürgerverein macht seinen Frühjahrsputz im April.

Herr Gehrman bittet Frau Linke, diesen Container abzubestellen und den Container am Sportplatz zu lassen und auf dem Parkplatz abzustellen.

Am 20.03.2024 findet die Seniorenbegegnung/Erfahrungsaustausch in der Stadtverwaltung statt. Frau Linke nimmt teil.

Beteiligen wir uns am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“? Die Vorstellung in der AG Ortsteile war beeindruckend.

Herr Perko spricht sich dagegen aus, Chancen sind gering für den Aufwand.

Herr Henke findet es wichtig, teilzunehmen, um evtl. eine kleine Summe zu bekommen. Dazu sollten wir Jürgen Lehmann befragen, er hatte es das letzte Mal organisiert.

Herr Hartmann teilt dazu mit, dass er gerne unterstützt, wenn es gewollt ist, aber die Organisation muss beim OBR liegen.

Frau Linke sagt dazu, dass sie bereits gefragt hatte und es keine Reaktion darauf gab. Nach kurzer Diskussion zum Thema sagt Frau Linke, dass sie sich darum kümmert.

Herr Gehrman berichtet über das Bauvorhaben von Cottbusverkehr, unter Vollsperrung in der Madlower Hauptstraße, von Ende Mai bis Mitte Dezember 2024. Er weist auf die allgemeine Verkehrssituation um den Ortsteil Kahren hin. In der AG Ortsteile im Februar hat er das schon thematisiert. Die Verwaltung weist auf ausgewiesene Umleitungen hin, kann die Verkehrsteilnehmer aber nicht dazu zwingen, diese zu nutzen. Der Verwaltung ist bekannt, dass andere „Schleichwege“ genutzt werden.

Der nächste Ortsteilrundgang des OB findet am 14.09.2024 statt.

Herr Henke fragt dazu nach, ob es ein Ortsrundgang ist oder ein Ortsgespräch?

Herr Gehrman teilt dazu mit, dass darüber der neu gewählte OBR mit dem OB entscheiden muss.

Herr Schick teilte im September mit, dass im Mai eine Einwohnerversammlung stattfinden soll zum Thema „Schaffung eines Geh- und Radweges entlang der Karlshofer Straße“.

Wie sieht die Planung des Umbaus in der TH um den 1. Mai aus? Ist es möglich, den Abbau nach hinten zu verschieben für eine mögliche Versammlung?

Herr Henke sagt dazu, dass der Rückbau bis zum 1. Mai fertig sein sollte, damit die Sportvereine am 2. Mai wieder in die TH können. Der Aufbau ist am 25. April.

Herr Hartmann stimmt zu, dass der Rückbau später passieren kann.

Frau Linke fragt an, ob das Interesse an einer Verkehrsteilnehmerschulung besteht? Sie kümmert sich um einen Termin.

Am 19.03.2024 hat sie einen Termin für das Grün um 8:30 Uhr und wird durch den Ort fahren.

Herr Perko informiert, dass er die Vereinbarung von Frau Zimmermann erhalten hat bezüglich der Dachsanierung Nebengebäude Park. Die Stadt finanziert das verbindlich mit 6.500 €. Die Stadt würde 75 % vorab für das Material vorfinanzieren. Frau Zimmermann wartet auf seine Rückmeldung.

Herr Henke ergänzt dazu, dass die Umsetzung für August geplant ist.

TOP 10 Ortsteilbudget 2024

Herr Perko informiert über die erwartete Höhe des Ortsteilbudgets von 12.378,60 €. Aufgrund der Erhöhung von 7 € auf 8 € wurde dem Ortsbeirat Kahren ein Budget von 13.886,40 € zur Verfügung gestellt.

Der Ortsbeirat hat eine Kompromisslösung zur Mittelverwendung gefunden:

- Sportverein:	3.500 €
- Bürgerverein:	2.500 €
- Freiwillige Feuerwehr:	2.300 €
- Kirche:	600 €
- Jugendclub:	500 €
- Gemischter Chor:	400 €
- Anpflanzung Tanne:	800 €
- Jubiläen Gesamt:	750 €
- Wartung Rasentraktor:	600 €
- Insgesamte Planung:	11.950 €
- Restsumme von:	1.936,40 €

Herr Perko führt fort, dass sie sich geeinigt haben, die 1.936,40 € im Ortsteilbudget zu lassen, damit der nächste Ortsbeirat über diese Mittel verfügen kann.

Frau Werner verweist auf die Richtlinie zum Ortsteilbudget, in der auf die anteilige Auszahlung im Kommunalwahljahr hingewiesen wird. Als Termin ist die Kommunalwahl gesetzt. Der nächste Ortsbeirat kann dann über den Rest verfügen und einen neuen Beschluss fassen. Sie schlägt vor, um das beschlossene Budget zu verwenden, ist die Abtretung an den jeweiligen Verein vor der Kommunalwahl eine Variante. Ansonsten läuft der Verein Gefahr, dass der neue OBR den Beschluss aufhebt und das Geld anders verplant.

Herr Henke sagt dazu, dass die Planung so besprochen werden kann, aber der Abruf nur zu 50 % ausgeführt wird.

Fazit:

Am Ende der Diskussion wurde durch den Ortsbeirat einstimmig beschlossen, dass von dem geplanten Ortsteilbudget nur 50 % abgerufen werden. Die Restsumme von 1.936,40 € verbleibt im Ortsteilbudget für unvorhersehbare Ereignisse. Somit wird das Ortsteilbudget wie in der Richtlinie vereinbart anteilig verwendet und der neue OBR ist gleichermaßen handlungsfähig.

Herr Gehrmann erklärt abschließend den Hintergrund der Erhöhung. Dieser kam zustande aufgrund der geforderten Erhöhung für Bürgervereine, worauf die Ortsbeiräte mithilfe der CDU die Erhöhung für die Ortsbeiräte beantragt haben.

TOP 11

Sonstiges

Herr Gehrmann fragt, ob sie die Stellungnahme des Ortsbeirats alleine schreiben möchten oder ob sie beide Stellungnahmen in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Beteiligten erarbeiten.

Frau Linke sagt klar dazu, dass sie Herr Kuhlmann dabei hätte.

Herr Gehrmann bemüht sich um einen Termin dazu.

Herr Gehrmann befragt Herr Buder zum Jubiläum im Jahr 2024.

Herr Buder sagt dazu, dass sie das Jubiläum feiern werden, aber im kleinen Rahmen.

Frau Wandjek fragt, inwieweit der Ortsbeirat bezüglich des ÖPNV Einfluss darauf hat. Herr Schick hat eine deutliche Verbesserung versprochen, es ist aber eine Verschlechterung.

Herr Gehrmann teilt mit, dass er diese Problematik mit in die AG Ortsteile nimmt.

Frau Naumann weist auf das letzte Protokoll hin. Das Frühlingskonzert findet nicht mehr am 5.5. statt, sondern am 12.5. um 17:00 Uhr. In der Kahrener Dorfstraße sollte der Fußweg insgesamt kontrolliert werden, allerdings wurde das Stück Friedenseiche bis zum Neuhausener Weg nicht kontrolliert, es besteht Stolpergefahr. Die Kahrener Hauptstraße und der Kindergarten sind kaum beleuchtet und die Sturzgefahr ist sehr hoch, ebenfalls in der Dorfstraße.

Frau Linke hat dazu heute mit Frau Schubert gesprochen, sie war vor Weihnachten mit ihr vor Ort und wird das zügig beauftragen.

Herr Gehrmann nimmt diese Angelegenheit mit in die AG Ortsteile.

Frau Naumann beklagt ein weiteres Anliegen. Die Beschilderung auf dem Friedhof ist würdelos und sollte ersetzt werden. Einige Anwohner haben den Wunsch nach einem Namensschild im Bereich der anonymen Bestattung geäußert. Der Platz wird auch langsam zu klein.

Frau Linke teilt dazu mit, dass dieses Thema auch in der AG Ortsteile zur Sprache kam, da andere Ortsteile das gleiche Anliegen haben.

Herr Gehrmann sagt dazu, dass sie die AG Ortsteile abwarten sollen, bevor gehandelt wird.

Herr Henke fragt nochmal nach, bei der letzten Sitzung hat Herr Dr. Niggeman beim Ortsteilbudget aufgerundet auf 13.000 €. Mit der Erhöhung wurde nicht mehr aufgerundet. Wie setzt sich diese Summe zusammen?

Herr Gehrmann liest dazu den Zuwendungsbescheid mit der Zusammensetzung vor.

Herr Buder äußert: der Maibaum läuft.

Frau Naumann sagt zum Thema Friedhof, dass wir da die Füße stillhalten sollten, bevor die Stadt die ländlichen Friedhöfe schließt.

Herr Perko teilt dazu mit, dass beispielsweise der Ortsteil Schlichow seinen Friedhof selbst verwaltet.

Herr Hartmann teilt dazu mit, dass die Begutachtung der Bäume des Waldes am Sportplatz, trotz anderer Absprache, ohne ihn stattfand. Sie haben Markierungen vorgenommen und bereits mit Motorsägen die Arbeiten begonnen. Derjenige soll bitte nochmal Kontakt mit ihm aufnehmen.

Frau Linke ruft Herr Wotschka nochmal an.

TOP 12

Schließung der Sitzung

Herr Gehrmann schließt die Sitzung.

Der Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung ist am 28.05.2024.

Cottbus/Chósebus, 15.03.2024

gez. Sven Gehrman

Vorsitzender des Ortsbeirates Kahren